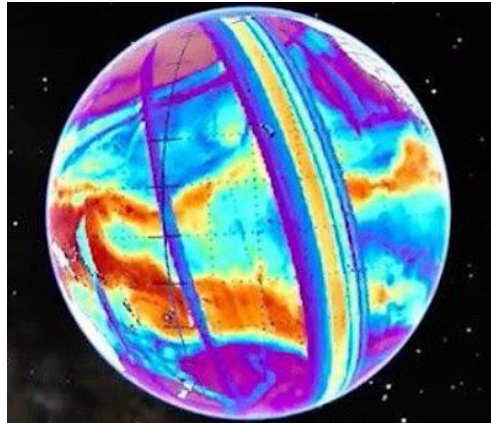




Neues Bewusstsein - Welle des Wandels

von Dieter Broers | Dez 31, 2016



Was genau ist „Die Welle“?

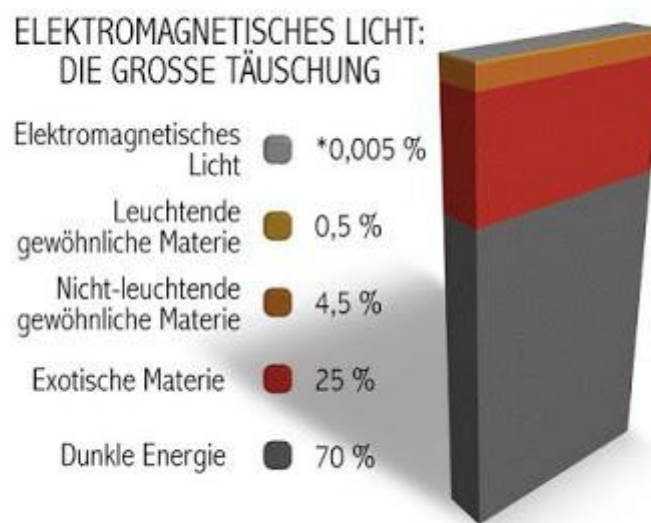
Liebe Freunde, besonders in den letzten Tagen wurde ich immer wieder auf ein kosmisches Ereignis angesprochen, das als „Die Welle“ bezeichnet wird. Natürlich stellt sich zunächst die Frage welche Art von Welle gemeint ist. Für den Gründer des Club of Budapest Dr. Ervin Lazlo ist es die „Welle des Wandels“, die zu einer „fundamentalen Transformation“ führt. Dr. Lazlo spricht in diesem Zusammenhang sogar von einem „bevorstehenden “Macroschift”, einer fundamentalen Transformationsbewegung hin zu einer neuen Evolutionsstufe, die sich zwischen 2012 und 2032 manifestieren dürfte.“

Naturgemäß ist unsere Welt in einem ständigen Wandel. Ohne Wandel (Veränderung) ist eine Existenz auf der 3D-Ebene (Raum-Zeit) kaum möglich. Innerhalb bestimmter Phasen, wenn sich zuvor ein bestimmter Schwellenwert an Ereignissen, Erfahrungen und Erkenntnissen angesammelt hat, kommt es zu einem Sprung in der Entwicklung. Für den wissenschaftlichen Nachweis dieser Tatsache erhielt der Physikochemiker Ilya Prigogine den Nobelpreis. Aus physikalischer Sicht sind an jeder Transformation auch energetische Prozesse beteiligt; im elementaren Bereich beschreibt der Begriff Energie eine Bewegung im Inneren (Das Wort Energie kommt aus dem Altgriechischen und setzt sich zusammen aus „ἐν“ (en) = „innen“ und „ἔργον“ (ergon) = „Wirken“).

Anders als die aus der Thermodynamik bekannten Inneren Energien ist diese Innere Energie auch als eine Energie des Geistes zu verstehen. Die „Innere Energie“ des Geistes repräsentiert quasi das Maß unseres Bewusstseins – unserer spirituellen Reife. Dabei sollten wir bedenken, daß in Wirklichkeit keine Trennung zwischen Innen und Außen existiert. Wie innen – so außen. Unser Geist kreiert unsere Realität und damit auch die sogenannte Materie (die ich als kondensierten Geist bezeichne). Materie sind keine „substantielle Dauerwesen“. Sie kann jederzeit aufgelöst und verändert werden. Der Quantenphysiker Erwin Schrödinger antwortete 1952 auf die Frage, was Atome denn

nun wirklich sind: „am ehesten darf man sie sich vielleicht als mehr oder weniger vorübergehende Gebilde innerhalb des Wellenfeldes denken, deren Gestalt aber, und strukturelle Mannigfaltigkeit im weitesten Sinne des Wortes, so klar und scharf und stets in derselben Weise wiederkehrend durch die Wellengesetze bestimmt ist, dass es sich abspielt, als ob es substantielle Dauerwesen wären“.

Bedauerlicherweise beschränken sich die Physiker in erster Linie auf die messbare Form der physikalischen Energie. Damit wird alles aus der Naturwissenschaft ausgeschlossen, was nicht messbar ist. Die Astrophysikerin Giuliana Conforto⁶ weist uns darauf hin, dass der größte Teil der Materie und Energie unsichtbar ist („Dunkle Energie“ und „Dunkle Materie“).



Leuchtende Materie ist nicht einzige Art von Materie, aber die einzige, die elektromagnetisches Licht ausstrahlt, absorbiert und reflektiert. Das elektromagnetische Licht ist nach Giuliana Conforto der „Schleier der Illusion“, der sowohl das wahre Licht (70% des Ganzen) versteckt, als auch die massive Dunkle Materie, aus der unendlich viele Universen bestehen, die belebt, intelligent und sich der organischen Einheit bewusst sind.

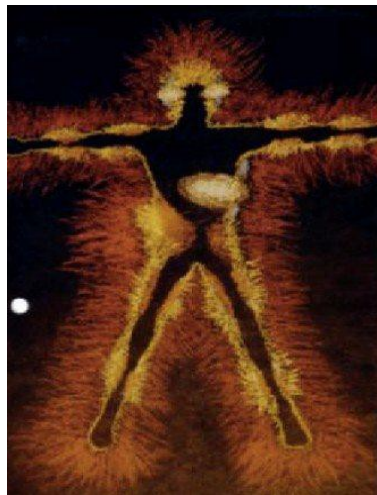
Das einzige Licht, das sowohl Dunkle als auch Leuchtende Materie erhellt, ist das Licht, welches die Physik „schwach“ nennt. Es wird von drei Austauscheteilchen (den Vektor-Bosonen W^+ , Z^0 , W^-) übertragen, den gleichen Botschaftern wie die elektroschwache Kraft. Auch für Giuliana Conforto befinden wir uns in inmitten einer fundamentalen Wandlung. Aus ihrer Sicht sind hierbei drei sogenannte Vektor-Bosonen maßgeblich beteiligt. Diese elementaren Kernteilchen seien eng mit der mysteriösen Dunklen Materie und dunklen Energie verbunden, ja sie seien mit diesen sogar identisch. Die kommende organische Physik werde zeigen können, dass die Z^0 -Bosonen mit unserer grauen Hirnmasse (!) in Wechselwirkung treten können (!) und „Hindernisse für das Kommen der universellen Liebe aus dem Weg räumen. Dann werde sich der illusorische Schleier des sichtbaren Lichts auflösen.“

Im Kontext unserer momentanen Transformation existieren noch weitere physikalische Arten von Wellen. Wenn wir die Wellen des Wassers einmal außen vor lassen (auch eine Mega-Wasser-Welle könnte ja mit „Die Welle“ gemeint sein) bleiben noch die Wellen des elektromagnetischen Spektrums, der Gravitation (Gravitationswellen) und des Klanges

(Schallwellen) übrig. Als elektromagnetische Welle bezeichnet man eine Welle aus gekoppelten elektrischen und magnetischen Feldern. Beispiele für elektromagnetische Wellen sind Radiowellen, Mikrowellen, Wärmestrahlung, Licht, Röntgenstrahlung und Gammastrahlung. Wenn hier nun plötzlich neben Wellen auch noch Strahlen aufgeführt sind, ist zu beachten, daß der Begriff Strahlung die Ausbreitung von Teilchen oder Wellen beschreibt. Im ersten Fall spricht man von Teilchenstrahlung im zweiten von Wellenstrahlung. Die Unterscheidung zwischen Teilchen und Wellen ist historisch und hat als angenäherte, anschauliche Aussage nach wie vor Bedeutung. Nach heutiger Kenntnis hat jede Strahlung sowohl Teilchen- als auch Welleneigenschaften (siehe auch Welle-Teilchen-Dualismus).

Aus dem Schulunterricht haben wir gelernt, dass jeder stromdurchflossene Leiter elektromagnetische Wellen (und Felder) aussendet. Da auch durch die Nervenbahnen von Lebewesen schwache elektrische Ströme fließen, senden auch Lebewesen elektromagnetische Wellen (und Felder) aus. Faktisch sind also auch Lebewesen Sender und Empfänger von elektromagnetischen Wellen (und Felder).

Elektromagnetische Felder (EMF) entstehen durch elektrischen Strom. Überall dort, wo Strom fließt, der sich in seiner Stärke oder Polarität ändert, werden elektrische Ladung bewegt und erzeugen elektromagnetische Felder. Diese sind abhängig von der Stromstärke und der Frequenz und werden in der Feldstärke angegeben.



Diese Aufnahme zeigt die Ausstrahlung von körpereigenen EM-Wellen eines Menschen (und ist keine Aura-Photographie). Diese Wellen werden von den Elektronen eines Menschen ausgesendet.

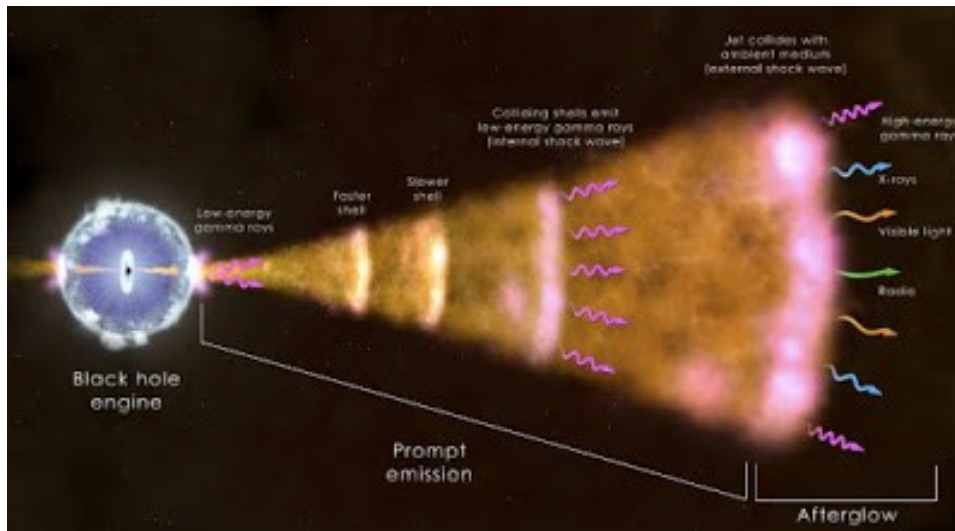
Quelle: Pavlov Institute of Physiology of the Russian Academy of Sciences originates from the Physiological Institute of the USSR Academy of Sciences.

Unser Weltall ist die größte Quelle all dieser Wellen bzw. Strahlung. Unter dem Begriff „Kosmische Strahlung“ versteht man eine hochenergetische Teilchenstrahlung, die von der Sonne, der Milchstraße und von fernen Galaxien kommt. Diese Kosmische Strahlung besteht vorwiegend aus Protonen, daneben aus Elektronen und vollständig ionisierten Atomen. Auf die äußere Erdatmosphäre treffen etwa 1.000 Teilchen pro Quadratmeter und Sekunde. Durch Wechselwirkung mit den Gasmolekülen entstehen Teilchenschauer mit einer großen Anzahl von Sekundärteilchen, von denen unter normalen Bedingungen nur ein geringer Teil die Erdoberfläche erreicht. Alle diese Teilchen tragen einzigartige Informationen über die Vorgänge im Kosmos mit sich. Zu den stärksten

elektromagnetischen Wellen zählen die Gammastrahlen. Gammastrahlenausbrüche oder auch Gammastrahlenexplosionen (englisch gamma-ray bursts, oft abgekürzt GRB) sind Energieausbrüche im Universum mit extrem hoher Leistung, von denen große Mengen elektromagnetischer Strahlung ausgehen.

Ist „Die Welle“ ein Gammastrahl?

Auch unsere Sonne wäre in der Lage, eine gigantische Gammastrahlenexplosion hervorzurufen.



(A popular model of gamma-ray bursts.) Ein populäres Model der NASA eines Gamma-Ray-Burst.

Die energiereichsten Gammastrahlen (GRB) stammen sicherlich von einer Supernova-Explosion. Eine Supernova ist das kurzzeitige, helle Aufleuchten eines massereichen Sterns am Ende seiner Lebenszeit durch eine Explosion, bei der der ursprüngliche Stern selbst vernichtet wird. Die Leuchtkraft des Sterns nimmt dabei millionen- bis milliardenfach zu, er wird für kurze Zeit so hell wie eine ganze Galaxie. Wenn unsere Erde von einem derartigen Gamma-Strahlen-Paket (GRB) getroffen würde, könnten die Folgen tatsächlich durchaus verheerend sein.

„A superwave cosmic ray burst that is not detectable above cosmic background levels but which carries a gamma ray burst and gravity wave pulse at its forefront, would likely produce seismic and EMP effects much stronger than the December 2004 earthquake and gamma ray burst.“

„Ein Superwellen-Kosmischer Strahlenausstoß, der nicht über kosmische Hintergrundpegel detektierbar ist, aber der einen Gammastrahlenstoß überträgt mit einem Gravitationswellenpuls an seiner Spitze, würde wahrscheinlich seismische und EMP-Effekte erzeugen, die viel stärker sind, als das Erdbeben vom Dezember 2004 und Gammastrahlenstoß.“ Im Jahr 1983 präsentiert der Astrophysiker Paul LaViolette Beweise dafür, dass sich „Galaktische Kernexplosionen“ alle 13.000 – 26.000 Jahre ereignen. Zu diesem Thema habe ich mich im letzten Artikel ausführlicher geäußert und möchte an dieser Stelle auf die Studien des Physikers und Astronomen Dr. Paul LaViolette verweisen.

Zusammenfassend möchte ich Paul LaViolette mit den folgenden Zeilen noch einmal

zitieren: „Der Physiker und Astronom Dr. Paul LaViolette (Starburst Foundation) nennt diese neue, extrem aktive Weltraumenergie die »galaktische Superwelle«. Die Energie im Universum ändert sich rapide, und somit auch die Schwingung der Erde, samt allem, was sich auf ihr befindet. Diese veränderte Schwingung fordert uns alle heraus. Sie zwingt uns, uns neu zu definieren.“

Ist „Die Welle“ ein EMP?

Bei all meinen Darlegungen über die elektromagnetischen Wellen sollten wir nicht vergessen, dass unsere physischen Körper ständig diese Wellen generieren und das wir ständig von diesen Wellen umgeben sind. Naturgemäß waren diese Wellen bei der Entstehung der ersten Lebewesen maßgeblich beteiligt. So ist es nicht verwunderlich, dass unsere körpereigenen Wellen sich mit den ihm umgebenen Wellen vereinen. Wir nennen diese Vereinigung Resonanz. Elektromagnetische Resonanzen sind die Basis für eine Kommunikation. Kein Radio- oder TV-Sender könnte seine Informationen zum Empfänger transportieren, wenn nicht die elektromagnetischen Wellen zwischen dem Sender und Empfänger die gleiche (Träger-)Frequenz hätten.

Bei den bis hierhin von mir aufgeführten Wellen handelt es sich um Frequenzen und Intensitäten, die quasi „ans Eingemachte“ gehen. Einige von ihnen sind sogar in der Lage, bis in den Bereich unserer Zell- und Atomkerne vorzudringen. Im Normalfall schützt uns die Erde durch ihre Schilde vor diesen Wellen (Strahlen). Einen Basisschutz bietet uns das Magnetfeld der Erde, welches überwiegend vom Erdkern stammt. Zusammen mit weiteren Schutzschilde lässt es nur lebenswichtige Wellen durch. Wozu natürlich auch die Wellen des Lichts und der Wärme gehören.

Die sogenannte Magnetosphäre ist der Bereich um unseren Planeten, der von seinem Magnetfeld dominiert wird. In dieser Region befinden sich geladene Ionen, Elektronen sowie neutrale Teilchen, die beispielsweise im Falle des Erdmagnetfelds aus dem Sonnenwind stammen. Auch der Van-Allen-Gürtel bietet uns einen hohen Schutz vor kosmischen Wellen (Strahlen). Der Van-Allen-Strahlungsgürtel ist der Strahlungsgürtel der Erde. Er ist ein Ring (Torus) energiereicher geladener Teilchen im Weltraum, die durch das Erdmagnetfeld eingefangen werden.

Der erste Van-Allen-Strahlungsgürtel der Erde wurde 1958 nachgewiesen. Bis heute wurden drei Strahlungsgürtel der Erde entdeckt. Der von Protonen dominierte „innere Strahlungsgürtel“ hat dabei die deutlich stärkere Strahlung als der von Elektronen dominierte „äußere Strahlungsgürtel“. Der dritte, noch weiter außen, war im September 2012 temporär vorhanden und löste sich dann allerdings wieder auf. Ein höchst mysteriöses Ereignis hierzu ereignete sich im Jahre 2014. Wie von Geisterhand tauchte plötzlich ein weiterer Schutzgürtel auf, um uns von einer extremen „Energiewelle“ aus dem Kosmos zu schützen.

N24 Berichtete hierzu am 28.11.2014:

„Ein unsichtbarer Schutzschild knapp 12.000 Kilometer über der Erde stoppt energiereiche Elektronen aus dem Kosmos. Das berichtet ein Forscherteam um Daniel Baker von der University of Colorado in Boulder im Fachblatt „Nature“. Eine genaue Erklärung für das unerwartete Phänomen haben die Wissenschaftler allerdings noch nicht gefunden.“

„Es ist fast, als würden diese Elektronen gegen eine Glaswand im Raum laufen“, erläutert Baker in einer Mitteilung seiner Hochschule. „Ein wenig wie die durch Kraftfelder generierten Schilde in ‚Star Trek‘, die zur Abwehr außerirdischer Waffen benutzt wurden,

sehen wir einen unsichtbaren Schild, der diese Elektronen abblockt. Es ist ein sehr rätselhaftes Phänomen.”

Diese extrem hohen Energiewellen sind das wohl am meisten gefürchtete Ereignis der meisten Regierungen von Industrienationen. Eine dieser gefürchteten Energiewellenpakete wird als EMP bezeichnet. Der elektromagnetische Impuls oder auch elektromagnetische Puls ist eine kurzzeitige breitbandige elektromagnetische Strahlung (die bei einem einmaligen, hochenergetischen Ausgleichsvorgang abgegeben wird). Nicht nur die US-Regierung sieht in einem EMP eine ernsthafte Bedrohung für die Menschheit.

Immer wieder wird eine entsprechende Sonneneruption als eine Ursache eines EMP in den Vordergrund gestellt. In nahezu allen öffentlichen Berichten wird darauf hingewiesen, dass ein Sonnen-EMP das Stromnetz ausschalten würde und die Masse der Bevölkerung ohne Strom, Nahrung, Wasser und andere essentielle Dinge dastehen würde, was zu Aufständen, Chaos und Massentod innerhalb von Tagen und Wochen führen würde.

So berichtete The Daily Mail:

Die US-Regierung bereitet sich auf einen katastrophalen Sonnen-Flare vor, der die Stromversorgung auf der ganzen Welt für Monate ausschalten könnte. [...]

Der von Sonneneruptionen ausgehende, massive elektromagnetische Impuls (EMP) könnte die Stromnetze auslöschen und der modernen Zivilisation wie wir sie kennen ein Ende bereiten, da dadurch Mobiltelefone, Kreditkarten und das Internet unbrauchbar gemacht werden. Allein für die USA gehen Forscher davon aus, dass die Kosten für die fragile Wirtschaft sich auf bis zu \$ 2,6 Billionen belaufen würden, so eine Studie der National Academy of Sciences aus dem Jahr 2008. Dieser Bericht warnte davor, dass Stromausfälle nach einem extremen Sonnensturm über Monate oder gar länger andauern könnten, sollten dadurch die Transformatoren zerstört werden. Im Sommer 2012 kam ein katastrophaler Sonnensturm beängstigend nah... Da Wissenschaftler mit einer 12-prozentigen Wahrscheinlichkeit davon ausgehen, dass die Erde bis 2022 von einem Sonnensturm getroffen wird, bereitet das Weiße Haus einen Krisenplan vor.”

Aktuell sieht die NASA das Eintreffen eines solchen Sonnen-Flares auf der Erde in einem Wahrscheinlichkeitsbereich von 12%.



Screenshot aus einem Video

Schon seit längerem warnen Wissenschaftler vor den „verheerenden Auswirkungen, die Sonneneruptionen auf das Leben auf der Erde haben können“. Die britische Regierung nimmt solche Warnungen offenbar sehr ernst. Laut Medienberichten will Verteidigungsminister Liam Fox auf einer Konferenz nun näher auf solche Bedrohungen

eingehen. „Tatsächlich,, so warnt Prof. Mike Hapgood in seinem am 19. April 2012 in Fachmagazin „Nature“ veröffentlichten Kommentar, „sollten wir uns jedoch auf einen noch schweren Sonnensturm vorbereiten – einen Sturm, wie er nur einmal in tausend Jahren vorkommt.“



Joe McClelland, einer der Referenten des ersten Electric Infrastructure Security Summit (EISS) im September 2010

Damit Ihr, liebe Freunde, eine persönliche Einschätzung zu diesem Treffen vornehmen könnt, möchte ich Euch diese kurze Veröffentlichung aus THE INDEPENDENT vom 20. September 2010 vorstellen:

„Der erste weltweite Electric Infrastructure Security Summit (EISS) hat heute in London begonnen. Dort beraten Wissenschaftler aus aller Welt, über die Gefahren von Sonnenstürmen und deren massivste Auswirkungen auf die Bevölkerung der gesamten Welt und die damit hohe Gefahr von flächendeckenden Stromausfällen, möglicherweise über gesamte Kontinente hinweg. The Independent und viele andere Medien berichteten ausführlich über diese Bedrohung, die uns in den kommenden 2 Jahren bevorsteht.“

Dokumentation - Die EMP Bombe wieder bei N24 auf Sendung



deutlich geworden, als ich erneut den Ergebnisbericht des Kongresses gelesen habe und gerade das Buch Blackout lese. Die wesentlichsten Vorträge des 2 EIS Summits in Washington sehen Sie [HIER](#).

EMP steht für **Elektro magnetischer Puls**. Damit ist nicht der Pulsschlag in Ihrem Körper gemeint, sondern ein vernichtender Schlag der uns alle treffen könnte. Mit verheerenden Auswirkungen, die uns in die elektronische Steinzeit zurück-katapultieren könnte.

Zwei mögliche Ursachen gibt es dazu und diese sind leider realer als man glauben möchte:

1. Eine kriegerische Auseinandersetzung oder ein gezielter EMP-Terroranschlag
2. Ein massiver Sonnensturm in der Stärke, wie er zuletzt 1859 registriert wurde.

Verschiedene Ursachen aber gleiche Wirkung. Ich habe darüber bereits öfters geschrieben. Aber erst während der Recherche über den EIS Kongress ist mir noch einmal die Bedrohung durch einen EMP

Screenshot eines Artikels aus Zeitenwende. Bedauerlicherweise konnte ich die Quellen nicht mehr im Internet finden. Ich möchte diesen kurzen Zeilen hinzufügen, dass die Konferenz ‚Electric Infrastructure Security Summit‘ seit 2010 jedes Jahr stattfindet.

Löst sich der Schutz vor den gefährlichen Wellen auf?

scinexx.de Das Wissensmagazin

Riesenloch im Erdmagnetfeld

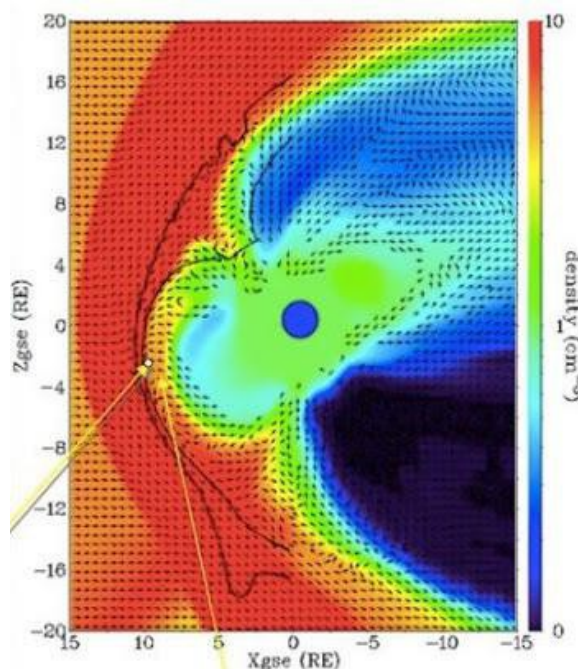
Geomagnetische Stürme werden in den kommenden Jahren besonders stark

In dem Artikel von scincexx.de können wir erfahren:

„Die Magnetosphäre der Erde hat ein gigantisches Loch, zehnfach größer als bisher für möglich gehalten und dies zu einem Zeitpunkt, als das Magnetfeld eigentlich als „dicht“ galt. Der Sonnenwind kann in diese Lücke hineinfließen und das Magnetfeld durch seine energiereichen geladenen Teilchen aufladen. In den kommenden Jahren drohen dadurch besonders starke geomagnetische Stürme in der Atmosphäre.“

Das Ereignis begann mit wenig Vorwarnung als eine leichte „Brise“ des Sonnenwinds nicht nur Teilchen, sondern auch ein Bündel von solaren Magnetfeldern in Erdnähe transportierte. Wie ein Oktopus seine Tentakel wickelten die solaren Magnetfeldlinien sich um die irdische Magnetosphäre und „knackten“ sie auf. Innerhalb von Minuten verbanden sich Feldlinien von irdischem und solarem Magnetfeld und erzeugten Felder, die sich von den Polen aus Richtung Äquator überlappten. Genau dort entstand dann die größte Lücke, die jemals registriert worden ist.

„Wir haben Dinge wie dieses schon zuvor gesehen, aber noch niemals in diesem Ausmaß“, erklärt Joachim Raeder von der Universität von New Hampshire. „Die gesamte Tagseite der Magnetosphäre war für den Sonnenwind offen.“ Erstaunlich daran ist aber nicht nur das schiere Ausmaß des Ereignisses, sondern auch sein Zeitpunkt, denn das Ganze geschah, obwohl Sonnenmagnetfeld und Erdmagnetosphäre in die gleiche Richtung wiesen. „Für einen Laien klingt das wie eine Kleinigkeit, aber für einen Weltraumphysiker ist das wie ein Erdbeben“, so der NASA-Forscher David Sibeck. „Als ich das meinen Kollegen erzählte, reagierten die meisten mit Skepsis, so als ob ich versucht hätte sie davon zu überzeugen, dass die Sonne im Westen aufgeht.“



Loch in der Magnetosphäre während der Gleichrichtung von irdischem und solarem Magnetfeld. (Bild der NASA)

Des Weiteren berichtete N24 im November 2013: „Die rätselhafte Abschwächung des Erdmagnetfeldes“

Das Magnetfeld der Erde entsteht tief in ihrem Kern: 3.000 Kilometer unter der Oberfläche rotiert flüssiges Eisen. Fakt ist: Der Schutzschild nimmt ab. Nun klären drei Satelliten, warum das so ist.“

Fakt ist, daß die Abschwächung des Erdmagnetfeldes ständig zunimmt. Was für uns wiederum zu einer erhöhten Wellen- bzw. Strahlenbelastung führt. Die Frage nach einer bestimmten Welle, die uns in eine erweiterte Daseinsebene transformieren könnte, haben wir bisher keine befriedigende Antwort erhalten. Ich halte es für abwegig und unrealistisch zu glauben, dass eine ganz bestimmte Welle – welcher Art sie auch sein mag – unsere Transformation in eine erweiterte Evolution bringen könnte. Ein Mega-Flare oder Gamma-Ray-Burst wäre bestenfalls dazu geeignet, unsere Evolution nach hinten zu versetzen.

Andererseits kann ich die ständige Zunahme an Naturkatastrophen nicht leugnen, die nachweislich in einem direkten Zusammenhang mit den einwirkenden hochenergetischen kosmischen Strahlen stehen. Meiner Überzeugung nach sind es die Vielzahl der kosmischen Wellen im elektromagnetischen Spektrum, die sich bereits über einen längeren Zeitraum aufsummiert haben.

Im Zuge meiner universitären Forschung in den 90er Jahren durfte ich beobachten, daß sich die Felder bestimmter elektromagnetischer Wellen kumulieren (aufsummieren) können. Diese Effekte beobachten wir in erster Linie bei biologischen Systemen, also Lebewesen. Durch die Einwirkung schwacher elektromagnetischer Wellen traten einige Wirkungen bei menschlichen Probanden erst dann auf, wenn eine bestimmte Einwirkzeit erreicht wurde.

Das Erreichen dieser Schwellenwerte erfolgte also erst nach mehreren vorherigen Behandlungen mit bestimmten EM-Wellen (Felder) und ist z.B. vom gesundheitlichen und energetischen Status der mit EM-Wellen behandelten Personen abhängig. Gegenüber den hochenergetischen EM-Wellen (Gamma- und X-Rays) sind die schwachen, nichtthermischen EM-Wellen (Frequenzbereich zwischen 1Hz bis 450 MHz = /ELF bis UHF-Wellen³⁹) diejenigen Wellen, die unser Bewusstsein erweitern können. Zusammen mit dem statischen Erdmagnetfeld führen diese Wellen zu den hierfür entsprechenden biochemischen Resonanzen in unseren Körpern.

Der kanadische Hirnforscher Michael Persinger erkennt direkte Zusammenhänge zwischen ganz bestimmten EM-Wellen, die mit unserem Erdmagnetfeld interagieren und historischen Entwicklungsprozessen (Persinger nennt sie Punktmutationen). Wie Prof. Persinger, bin auch ich der Ansicht, dass auch der nächste Evolutionsschritt durch einen „passenden geomagnetischen Sturm“ eintreten wird.

„Wenn es einen Geomagnetischen Sturm gibt, können mikrostrukturelle Veränderungen im Hirngewebe selbst passieren. Nun, wenn Sie Struktur verändern, ändern Sie auch Funktion. Das bedeutet, dass die gesamte Spezies und in der Tat jedes Lebewesen auf diesem Planeten durch einen Geomagnetischen Sturm verändert werden könnten...

Stellen Sie sich einmal das große Ereignis vor, was auch immer es gewesen sein mag, als alle Kulturen mehr oder weniger zur gleichen Zeit begannen Sprache zu verwenden: Das passierte wegen einer „Punktmutation“, die sich durch unsere gesamte Spezies gezogen hat. Was könnte der Auslöser dafür gewesen sein? Es muss etwas gewesen sein, dass uns alle miteinander verbindet, etwas dem alle menschlichen Wesen ausgesetzt gewesen sein müssen. Und das ist das Erdmagnetfeld.

Wenn Sie das alles historisch betrachten, werden Sie sehen, dass alle diese massiven globalen Veränderungen, die wir Revitalisierungsbewegungen nennen, also umwälzende Bewegungen, oder Phasen in denen es massive Bewegungen zu einer bestimmten Idee gibt, oft auftreten in Zeiten mit bestimmter geomagnetischer Aktivität. Denken Sie daran, beim menschlichen Gehirn, geht es nicht um die Menge, sondern um die Qualität, es ist die Struktur. Früher oder später werden wir einen geomagnetischen Sturm haben, der das entsprechende Muster hat und einen Großteil der Menschen beeinflussen wird. Sie werden alle Arten von Dingen sehen und alle möglichen Phänomenen wahrnehmen, die bemerkenswert ähnlich sein werden.“

Liebe Freunde, die Frage nach „Der Welle“, die für viele Menschen im Zusammenhang mit einer neuen Transformation steht, habe ich versucht zu beantworten. Wenn wir davon ausgehen, dass diese besondere Welle unsere Evolution in eine positive Erweiterung führen soll, wird es keine Welle sein, die zu verheerenden Ereignissen führen wird. Ohne die Gefahren von zerstörenden Wellen zu ignorieren, richtet sich doch mein Focus in erster Linie auf eine erfreuliche Zukunft. Allein schon deswegen, weil ich von der Schöpferkraft der Gedanken weiß. Gedanken erschaffen Realität. So ist dieser Kosmos entstanden. Und in diesem Sinne werden wir es sein, bzw. unsere Haltung und Zuversicht..., die unsere Zukunft bestimmen. Aus dieser Sicht ist die Frage nach dem Agens (das Medium, um Ereignisse einzuleiten) von zweitrangiger Bedeutung.*

In gewisser Hinsicht treten die dem Gedanken (Wunsch) entsprechenden physikalischen Wirkmechanismen (Agens) automatisch in Erscheinung. Energie folgt der Aufmerksamkeit. Um den Manifestationsprozess (die Verwandlung von der Idee in die Realität) braucht sich der Schöpfer nicht wirklich zu kümmern. Um zu den messbaren Fakten zu kommen, sind, so wie es aussieht, einige größere Wellen auf den Weg zur Erde.

Aber ich bin mehr denn je der Überzeugung, daß wir selbst Schöpfer unserer Wirklichkeit sind. Wir brauchen die Erfahrung von Ereignissen, um bestimmte Erkenntnisse zu generieren. Gelingt es uns, diese Erkenntnisse auf andere Weise zu generieren, brauchen wir die Erfahrung bestimmter Ereignisse nicht. Natürlich sind die Grenzen zwischen den individuellen und kollektiven Erfahrungen und Erkenntnissen dabei fließend; was jeder Einzelne erfährt und erkennt, speist er ins kollektive Feld ein. Dabei geht es um die Vielfalt der Erkenntniswege. Deshalb möchte ich noch einmal jedem von Euch ans Herz legen, abends vor dem Einschlafen Euer höheres Selbst um die für Euch selbst wichtigen Erkenntnisse zu bitten, die Ihr im Traum erfahren und am nächsten Tag erinnern könnt.

Zum Abschluss möchte ich noch einmal Elisabeth Rauscher zitieren: „Es braucht letztlich nur eine Handvoll von Menschen, um die Geschicke der Welt zu verändern, aber sie müssen sich einig sein.“ Wir sind mächtiger, als wir glauben. Bitte steckt also nicht den Kopf in den Sand. Die Fakten lassen sich nicht leugnen und sollten Ernst genommen werden (und ich werde Euch weiter auf dem Laufenden halten, wenn mir neue Daten wichtig erscheinen), aber ich begreife sie als eine Alarmglocke für unser Bewusstsein und einen Aufruf an unsere Geschlossenheit, uns für eine bessere, gerechtere, liebe- und freudvollere Welt für alle einzusetzen. In diesem Sinne wünsche ich Euch ein erfülltes neues Jahr!

Me Agape,

Euer Diète Broers